

Zweigung für Klavier und fünf Instrumente (2015-2016)

Vor etwa zehn Jahren (wohl während einer Konzertreise nach Kiev) fragte mich das "ensemble für neue musik zürich", ob ich ein Klavierkonzert für ihre Solokonzerte-Reihe beisteuern würde. Jeweils ein Ensemblemitglied sollte auf besondere Weise in den Mittelpunkt gestellt werden. Mit dem "ensemble" verbindet mich nun schon eine zwanzigjährige musikalische Freundschaft. Deshalb zögerte ich nicht, ein Kammerkonzert für den Pianisten Viktor Müller zu komponieren, der schon 1997 bei der ersten Aufführung meines Werkes "Fixierungen" mitgewirkt hatte. "Zweigung" für Klavier und fünf Instrumente nun ist Viktor in die Finger geschrieben, dessen klangschönes Spiel mich immer wieder berührte.

Der Titel "Zweigung" spielt an auf die Beziehung zwischen dem solistischen Klavier und dem Ensemble, die geprägt ist von Auseinanderstreben und Zusammenfinden, wobei sich die Wege im Zentrum des Werks ganz verlieren.

Lukas Langlotz, 2016